

Mogelpackung Ganztag

Beitrag von „gingergirl“ vom 30. Mai 2019 10:19

Ich habe einen Sohn, 4. Klasse Grundschule. Was ich mit dem zwischen 13 und 16 Uhr mache? Die Frage ist doch, was mein Sohn in der Zeit macht... Also: Er isst zu Mittag, quatscht währenddessen mit Oma oder Eltern (je nachdem, wo er isst), dann sind ab 14 Uhr Hausaufgaben dran. Danach hat er FREI. Je nach Wetterlage geht er los, mit dem Fahrrad Freunde treffen. Ball auf den Gepäckträger und los zum Bolzplatz. Er ist immer noch ein begeisterter Legobauer und baut große Szenerien mit seinen Steinen auf. Er malt auch sehr gerne und setzt sich dafür nachmittags hin. Eine Zeitlang ist er einmal die Woche dienstags zum Kunstverein zum Malkurs. Er lernt Trompete und geht da einmal die Woche hin. Dann haben sie einmal die Woche über die Grundschule musikalische Grundbildung nachmittags. Er hört auch gerne Hörspiele an, liest Comics. Darf begrenzt auf dem Tablet spielen. Manchmal geht er auch einfach in den Garten und schlägert mit seinem Bruder.

Wäre er in der Mittagsbetreuung müsste er dort bis 16 Uhr bleiben. Ist Pflicht, immer an den gebuchten Tagen. Da kannst du Garten, Bolzplatz, Trompete und Malkurs vergessen. Und die Hausaufgaben wären unter 20 lärmenden Kindern garantiert nicht gut erledigt worden.